



Ingolstadt LSA A4

Träntorstraße



Stadt Ingolstadt

Träntorstraße

LSA A4

Verkehrstechnische Beschreibung

- 1 Lageplan
- 2 Funkmeldepunktplan
- 3 Phasenfolgeplan
- 4 Verkehrstechnische Beschreibung
- 5 Versorgungstabellen und Ablaufdiagramme
- 6 Basisdaten
- 7 Signalgruppendaten
- 8 Zwischenzeiten
- 9 Phasenübergänge
- 10 T-Zeiten
- 11 Signalprogramme
- 12 Ein- und Ausschaltprogramm

Erstellungsdatum: 16.01.2019

Letzte Änderung:

Verkehrstechnische Beschreibung

Es werden 4 verkehrsabhängige Signalprogramme mit zugeordneten Festzeitersatzprogrammen geschaltet:

p1 = 70s	Schwachlastprogramm
p2 = 90s	Morgenspitzenprogramm
p4 = 90s	Abendspitzenprogramm
p5 (35s – 70 s)	Sonderprogramm (freie Umlaufzeit)

Alle Programme werden örtlich im Knotenpunktsteuergerät realisiert.

Verkehrsabhängiger Ablauf

Die Lichtsignalanlage wird für den IV verkehrsabhängig betrieben. Die Koordinierung zu den Nachbar-LSA A2b und A8 geschieht über die gemeinsame Basis der Wellensekunde. Die LSA wird im Programm P5 mit einer freien Umlaufzeit betrieben. Ein Doppelanwurf des Fußgängersignals wird bei den Programmen P2 und P4 erlaubt und kann künftig über die VA-Konstante k2 eingestellt werden. Die Verkehre auf den FV A können ihre Freigabezeit über Zeitlückendetektor jeweils bei einem koordinierten Betrieb zwischen vordefinierten T-Zeiten und bei einem unkoordinierten Betrieb zwischen minimalen und maximalen Werten verlängern.

Die Fußgänger über die Tränktorstraße werden zyklisch freigegeben. Ohne Nebenrichtungsanforderung steht die Anlage in „Hauptrichtung Dauergrün“.

Die Zwischenzeiten werden gemäß RiLSA 2015 neu berechnet.


An der einzigen signalisierten Fußgängerfurt werden Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte (ZEB) mit Orientierungssignalen (FBO) berücksichtigt. Die akustischen und taktilen Freigabesignale können über Anforderungstaster bei Bedarf zugeschaltet werden. Das Orientierungssignal (FBo) wird in der Zeit von 6 – 22 Uhr geschaltet.

Die Freigabezeitverteilungen wurden weitestgehend aus der Bestandssteuerung übernommen und mithilfe aktueller Detektor-Zählraten überprüft.

Für die Fußgänger wird eine Mindest-Querungsbedingung von Bord bis Bord (bzw. bis Radweg-Ende), für die ZEB wird der Räumweg ab Mast angesetzt.

Besonderheiten

Die LSA-Steuerung beinhaltet Standardmodule (Smart City-Schnittstelle) für die Ampel-Fahrzeug-Kommunikation.

Änderung	Verkehrstechnische Beschreibung	
	Stadt : Ingolstadt	LSA A4
erstellt: 16.01.2020	Knoten: Tränktorstraße	